

**Kinderheilstätte / Kinderklinik Seehospiz „Kaiserin Friedrich“
Nordseeheilbad Norderney**

Zweiganstalt des Diakonissen-Mutterhauses „Kinderheil“
in Bad Harzburg

Ärztlicher Jahresbericht
1961

Ärztliche Leitung:

Privatdozent Dr. med. Wolfgang Menger, Facharzt für Kinderkrankheiten

Ärztlicher Jahresbericht 1961

Einleitung	5
I. Tuberkulose	8
1. Hilus- und Lungentuberkulose	10
2. Knochen- und Gelenktuberkulose	10
3. Halslymphknoten-Tuberkulose	10
4. Mesenteriallymphknoten-Tuberkulose	11
5. Sonstige Tuberkulose-Formen	11
II. Allergische Erkrankungen	
1. Asthma bronchiale und asthmatische Bronchitis	12
2. Asthma und Neurodermitis	17
3. Neurodermitis	21
III. Erkrankungen der Atemwege	25
IV. Sonstige Erkrankungen	29
V. Einweisungen aus Norderney	32
VI. Hausgemeinschaft	34
VII. Operations-Abteilung	34
VIII. Röntgen-Abteilung	35
IX. Laboratorium	35
X. Veröffentlichungen	36
Anhang: Statistischer Bericht der Verwaltung	37

Ärztlicher Jahresbericht 1961

Einleitung

Das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres war für uns das 75jährige Bestehen des Seehospizes am 1. Juni 1961. Das Jubiläum wurde mit Veranstaltungen festlich begangen. Den Auftakt bildete eine Exkursion von der Universität Mainz. Nach Vorlesungen und Besichtigungen für die Studenten nahmen am nächsten Tage weitere Gäste an den Vorträgen und klinischen Demonstrationen teil. Die Jubiläumsfeier fand am Sonnabend, dem 27. 5. 1961 statt, an die sich am Nachmittag wissenschaftliche Vorträge von Gästen anschlossen. Den Abschluß bildeten am Sonntag der Festgottesdienst und eine Kaffeetafel der gesamten Hausgemeinschaft. Einen Rückblick auf die Geschichte des Seehospizes und das 75jährige Jubiläum brachte der letzte Jahresbericht.

Am 2. August konnte der größte Ergänzungsbau aus der Zeit nach dem Kriege eingeweiht werden, das Schwesternwohnheim. Der alte Bunker wurde als Fundament genutzt, ein Wohnzimmer wurde darin eingerichtet und 2 Stockwerke mit 24 Einzelzimmern aufgebaut.

Ende des Jahres wurde der Umbau von Haus 5 in Angriff genommen, das ebenso wie Haus 3 in beiden Stockwerken getrennte Stationen erhielt.

Unsere Aufgabe lag wie in den vorherigen Jahren in der Betreuung von Kindern, bei denen eine Indikation zur Behandlung an der Nordsee bestand. Neben die planmäßige Ausnützung der klimatischen Möglichkeiten trat, soweit erforderlich, eine Therapie mit Medikamenten und Salben. Besonderer Wert wurde auf Atemgymnastik und orthopädisches Turnen sowie Inhalationen gelegt. Das Baden im Sommer in der See, ganzjährig im Seewasserwellenschwimmbad, und die warmen Seewasserwannenbäder unterstützten die übrigen Maßnahmen. Von großem Einfluß auf die Arbeit ist die Tatsache, daß uns immer mehr Kleinkinder eingewiesen wurden, da einerseits die Behandlung von chronischen und recidivierenden Krankheiten dringlich ist, andererseits Kinder unter 3 oder 4 Jahren nur von wenigen Anstalten aufgenommen werden. Die Dreijährigen bildeten 1961 den stärksten Jahrgang, während es im Vorjahre noch die Vierjährigen waren.

Im Jahre 1961 wurden im Seehospiz stationär behandelt:

Belegung am 1. 1. 1961 (davon Personal 2)	255
Aufnahme von Kindern im Berichtsjahr	1751
Aufnahme von Personal im Berichtsjahr	+ 12
Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1961 in unserem Hause aufgenommen waren	2018
Belegung am 1. 1. 1962	- 222
Der Bericht wird demnach erstattet über folgende Patienten	<u>1796</u>

Im Jahresbericht 1961 sind erfasst:

Einweisungen aus dem Binnenlande	1509
Kinder aus Norderney (Baltrum und Norddeich)	101
Kinder vom Landesfürsorgeverband Bremen	172
Personal	14
	<u>1796</u>

Wohnorte der Kinder aus dem Binnenlande:

Großstädte über 500 000 Einwohner	391
Großstädte mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern	324
Mittelstädte mit 30 000 bis 100 000 Einwohnern	194
Kleinstädte unter 30 000 Einwohner	292
Gemeinden	308
	<u>1509</u>

Die im Seehospiz behandelten Kinder kamen aus folgenden Gebieten:

	Tuberkulose	Asthma	Asthma und Ekzem	Ekzem	Erkrankungen der Atemwege	Sonstige Krankheiten	Einweisungen aus Norderney	Personal	Summe
Norderney und Ostfriesland		2	1		2		37	14	56
Bayern		2		4	1		1		8
Berlin			2	1	1		2		6
Bremen	172	5	1	4	8	1	1		192
Hamburg / Schleswig-Holstein		2		4	1	1			8
Hessen		13	4	18	4	2	4		45
Niedersachsen	19	114	38	62	46	7	9		295
Nordrhein-Westfalen	21	379	119	170	329	74	46		1 138
Rheinland-Pfalz		6	3	2	2				13
Saargebiet		2	1	7	3	2			15
Württemberg-Baden		8	2	4	2	3	1		20
	212	533	171	276	399	90	101	14	1 796

Tuberkulin-Reaktionen und Altersverteilung

Alter	BCG-Schutzimpfung durchgeführt			BCG-Schutzimpfung nicht durchgeführt			Summe
	Tuberkulin-Probe			Tuberkulin-Probe			
	nicht durchgeführt	neg.	pos.	nicht durchgeführt	neg.	pos.	
Säuglinge	1	4	2	1	6	—	14
1 Jahr	2	10	20	3	67	1	103
2 Jahre	4	20	20	2	86	1	133
3 "	1	13	30	5	162	7	218
4 "	1	12	16	6	136	5	176
5 "	—	8	12	1	139	11	171
6 "	—	3	4	1	115	13	136
7 "	—	6	5	1	60	5	77
8 "	—	3	5	—	58	10	76
9 "	—	2	8	—	73	9	92
10 "	—	3	8	—	68	24	103
11 "	—	1	5	1	54	9	70
12 "	—	3	2	—	86	8	49
13 "	—	—	3	—	23	9	35
14 "	—	2	1	1	8	3	15
15 "	—	—	—	—	1	—	1
	9	90	141	22	1092	115	1469

Tuberkulose + 40

1509

I. Tuberkulose

a) Landesfürsorge-Verband Bremen:

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden uns wieder durch die Tuberkulose-Fürsorge der Gesundheitsämter Bremen und Bremerhaven Kinder zu durchschnittlich 6wöchigen Kuren überwiesen. Der größte Teil dieser 172 Kinder hatte eine Primär-Tuberkulose durchgemacht, einige auch eine Organ-Tuberkulose, während die anderen aus einem tuberkulösen Milieu stammten, ohne selbst tuberkulose-infiziert zu sein. Eine sichere Aktivität des Prozesses bestand bei keinem Kinde mehr.

Familiäre Tuberkulosebelastung:	Tbc.-Belastung vorhanden	111
	Keine Tbc.-Belastung	18
	Nicht bekannt	43
		172

Diagnosen:

Halslymphknoten-Tbc.	2	Tuberkulös infizierte Kinder ohne manifesten Befund	29
Hiluslymphknoten-Tbc.	54	Adipositas	2
Knochen-Tbc.	2	Bronchitis, recidivierend	3
Lymphknoten-Tbc. re. Leistenbeuge	1	Infektanfälligkeit	1
Paratracheallymphknoten-Tbc. (Kalkschatten)	3	Erholungsbedürftigkeit (Tuberkulin-negativ, Tuberkulosegefährdung)	54
Pleuritis tbc.	3		172
Primärinfiltrat	1		
Primärkomplex der Lunge	17		

Alter bei der Aufnahme		4.—6. Lebensjahr	7.—10. Lebensjahr	11.—14. Lebensjahr	Zusammen	
Primär-Tbc. der Lunge	Jungen	8	19	10	37	
	Mädchen	4	25	9	38	
Sonstige Tbc.	Jungen	2	10	7	19	112
	Mädchen	2	13	3	18	
Erholungsbedürftigkeit (nicht tbc.-infiziert)	Jungen	6	18	4	28	60
	Mädchen	10	19	3	32	
		32	104	36		172

Folgende Vorschläge für Weiterbehandlung wurden der Entsendestelle bei Abschluß der Kur gemacht:	Durch Hausarzt	2
	" HNO-Facharzt	2
	" Zahnarzt	7
	Kurwiederholung	2

1 Kind erkrankte hier an einer Pleuritis exsudativa. Weitere Beobachtung ist erforderlich, evtl. Heilstättenbehandlung.

Kurerfolg		Sommer				Winter				
		sehr gut	gut	mäßig	unge-nügend	sehr gut	gut	mäßig	unge-nügend	
Primär-Tbc. der Lunge	Jungen	—	18	4	—	2	8	5	—	37
	Mädchen	2	14	2	—	—	19	1	—	38
Sonstige Tbc.	Jungen	1	6	1	—	1	9	1	—	19
	Mädchen	—	9	1	1	3	2	2	—	18
Erholungsbedürftigkeit (nicht tbc.-infiziert)	Jungen	—	10	1	—	—	14	3	—	28
	Mädchen	—	15	1	—	2	11	3	—	32
		3	72	10	1	8	63	15	—	172

Nebenbefunde und interkurrente Erkrankungen:

Angina lacunaris	11	Oxyuriasis	97
Askaridiasis	1	Parotitis epidemica	3
Astigmatismus	2	Parulis	2
Bronchitis	7	Psychopathisches Erbrechen	1
Enkopresis	1	Rhinopharyngitis	3
Enteritis	2	Rundrüden	9
Enuresis nocturna	4	Strabismus	4
Grippaler Infekt	23	Tonsillenhypertrophie	6
Hyperkeratose	1	Varicellen	6
Interlobärschwarte	2	Vitium cordis congenitum	
Otitis media	3	(einmal Zustand nach Operation)	2

b) andere Entsendestellen:

Gesamtübersicht:

Entsendestellen und Art der Erkrankungen	LVA				Landsch.- verb. Münster	Sozial- ämter	Kranken- kassen	Zahl der Kinder
	Düssel- dorf	Mün- ster	Han- nover	Olden- burg				
1. Hilus- und Lungen-Tbc.	3	—	1	—	—	—	—	4
2. Knochen- und Gelenk-Tbc.	1	—	—	—	1	—	—	2
3. Halslymphknoten-Tbc.	8	1	11	1	—	4	—	25
4. Mesenteriallymphknoten-Tbc.	2	1	1	—	—	2	1	7
5. Sonstige Tbc.-Formen	—	—	1	1	—	—	—	2
	14	2	14	2	1	6	1	40

Alter bei der Aufnahme				Verlaufsbeurteilung bei allen an Tuberkulose erkrankten Kindern					
Jahre	Jungen	Mädchen	Zusammen	Beginn der Behandlung	sehr gut	gut	aus- reichend	unbe- einflußt	Zusammen
4	—	1	1	Januar	1	—	—	—	1
5	1	1	2	Februar	2	2	—	1	5
6	1	1	2	März	—	3	1	—	4
7	—	1	1	April	1	1	—	—	2
8	1	1	2	Mai	—	1	—	—	1
9	3	2	5	Juni	—	1	—	—	1
10	3	3	6	Juli	—	3	—	—	3
11	4	4	8	August	11	—	—	—	11
12	4	1	5	September	1	2	—	—	3
13	3	2	5	Oktober	2	2	—	—	4
14	1	1	2	November	—	2	—	—	2
15	—	1	1	Dezember	1	2	—	—	3
	21	19	40		19	19	1	1	40

1. Hilus- und Lungentuberkulose

Die Zahl der Kinder, die wegen Tuberkulose im Seehospiz aufgenommen wurden, hat sich weiter vermindert. Im Berichtsjahr wurden 4 Mädchen im Alter von 7, 9, 11 und 13 Jahren wegen Hilus- oder Paratracheal-Lymphknotentuberkulose behandelt. Bei einem von ihnen war außerdem ein verkalkter Primärkomplex nachzuweisen.

Alle Kinder befanden sich zum erstenmal im Seehospiz, eins war vorher im Krankenhaus, ein anderes bereits in einer Heilstätte im Binnenland behandelt worden. Zwei von ihnen hatten früher Tuberkulostatica erhalten.

Bei keinem der Mädchen bestand eine aktive Tuberkulose, so daß die Therapie konservativ ohne Tuberkulostatica war. Komplikationen traten nicht auf. Die Behandlungsdauer betrug bei allen 3 Monate. Der Verlauf war zweimal sehr gut und einmal gut. Eine Weiterbehandlung ist nicht erforderlich.

2. Knochen- und Gelenktuberkulose

Ein 13jähriger Junge wurde mit der Diagnose Spina ventosa nach einer Operation zur Behandlung eingewiesen. Da die Tuberkulinprobe bei unauffälligem Lokalbefund negativ ausfiel, ist die Diagnose nicht gesichert.

Ein 12jähriger Junge litt an einer Spondylitis tuberculosa, die im 4. Lebensjahr aufgetreten war. Nachdem schon eine Kur im Binnenlande durchgeführt war, kam er zum erstenmal ins Seehospiz.

Die Diagnose ist durch die Röntgenaufnahme gesichert. Es handelte sich aber um keinen aktiven Zustand, so daß die Therapie konservativ ohne Tuberkulostatica durchgeführt wurde, Komplikationen traten nicht auf. Bei einer Behandlungsdauer von 3 Monaten war der Verlauf sehr gut.

3. Halslymphknoten-Tuberkulose

Bei 2 Kindern, einem Mädchen von 5 Jahren und einem Jungen von 12 Jahren, fielen die Tuberkulinproben negativ aus, es handelte sich um eine Lymphadenitis non specifica, die Einweisungsdiagnose konnte also nicht bestätigt werden. Eine Halslymphknoten-Tuberkulose wiesen 23 Kinder auf.

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
6 Jahre	—	1	1
7 "	1	1	2
9 "	1	1	2
10 "	2	—	2
11 "	2	2	4
12 "	2	1	3
13 "	3	1	4
14 "	1	1	2
15 "	1	1	2
16 "	—	1	1
	13	10	23

Beginn der jetzigen Erkrankung:

Im 3. bis 4. Lebensjahr	3
" 5. " 6. "	3
" 7. " 8. "	5
" 9. " 10. "	6
" 11. " 14. "	6
	<hr/> 23

Vorausgegangene Behandlung:

nur Krankenhaus	15
Kuren im Binnenland	1
Kuren im Gebirge	1
Kuren an der See	3
Kuren im Gebirge und an der See	1
nicht bekannt	2
	<hr/> 23

Sicherung der Diagnose:

Diagnosenstellung nur klinisch	6
Sicherung durch Röntgenaufnahme	2
Operation ohne histologische oder bakteriologische Bestätigung	3
Operation mit histologischer Sicherung	11
Operation mit bakteriologischer Sicherung	1
	<hr/> 23

Bei 7 Kindern wurden röntgenologisch Kalkschatten am Halse nachgewiesen. Eine Radikaloperation der Halslymphknoten war vor der Aufnahme schon bei 17 Kindern durchgeführt worden, bei 1 Kinde nur eine Punktion der Lymphknoten.

Befund bei der Aufnahme:

einseitig tumorös oder abscedierend	4
„ fistelnd	3
„ Scrophuloderm	2
„ abgeheilt	12
doppelseitig, davon auf einer Seite tumorös abscedierend	1
„ abgeheilt	1
	<hr/> 23

Behandlung:

3 Kinder erhielten Tuberkulostatika mit guter Rückbildung der vorhandenen Befunde.

Bei 6 Kindern wurde eine Radikaloperation durchgeführt, nachdem dreimal schon früher eine Tonsillektomie und zweimal im Seehospiz eine Tonsillektomie vorgenommen worden war. Bei 4 Kindern war die Wundheilung p. p.

Aktivität:

14 Kinder wiesen keinen aktiven Prozeß mehr auf. Bei 8 Kindern war er bei der Aufnahme aktiv, bei der Entlassung inaktiv, nur 1 Kind mußte mit einem noch aktiven Befund entlassen werden.

Behandlungsdauer:

Bis zu 3 Monaten	12 Kinder
„ „ 4 „	8 „
„ „ 5 „	2 „
„ „ 6 „	1 Kind
	<hr/> 23

Verlauf:

Sehr gut	9
gut	13
ausreichend	1
	<hr/> 23

4. Mesenteriallymphknoten-Tuberkulose

7 Kinder wurden zur Behandlung eingewiesen, doch handelte es sich einmal um eine Fehldiagnose, da bei dem Kind die Tuberkulinprobe negativ ausfiel. Es handelte sich um 2 Jungen im Alter von 5 und 10 Jahren, sowie um 4 Mädchen im Alter von 9, 10 und zweimal von 11 Jahren. Der Beginn der Krankheit lag einmal im 7. bis 8., einmal im 9. bis 10. und dreimal im 11. bis 14. Lebensjahr, einmal konnte es nicht genau angegeben werden. 4 Kinder hatten bereits Krankenhausbehandlung hinter sich, alle waren zum erstenmal im Seehospiz.

Bei einem Kind konnte ein verkalkter Primärkomplex röntgenologisch nachgewiesen werden. Die Diagnose war dreimal durch Operation, davon zweimal mit histologischer Sicherung, bestätigt worden, in 3 Fällen erschien die Diagnose bei positiven Tuberkulinproben aufgrund der sonstigen Befunde nicht sicher.

Bei einem Kinde war der Prozeß bei der Aufnahme als aktiv zu betrachten, bei der Entlassung konnte er als inaktiv gelten, in allen anderen Fällen bestand kein aktiver tuberkulöser Prozeß mehr, so daß die Behandlung konservativ ohne Verwendung von Tuberkulostatika durchgeführt werden konnte. Die Dauer der Behandlung betrug bei 4 Kindern 3 Monate und bei 2 Kindern 4 Monate. Der Verlauf war viermal als sehr gut und zweimal als gut zu bezeichnen.

5. Sonstige Tuberkulose-Formen

Bei einem 13jährigen Jungen handelte es sich um ein Erythema induratum Bazin. Es war bereits eine Heilstättenbehandlung im Binnenlande durchgeführt worden, der Junge befand sich jetzt zum erstenmal im Seehospiz. Im Bereich der Hiluslymphknoten waren Kalkschatten nachweisbar. Der aktive Prozeß wurde mit Tuberkulostatika behandelt, doch war vorübergehend eine Verschlechterung eingetreten. Insgesamt blieb die Erkrankung unbeeinflusst, so daß das Kind nach einer Dauer von 3 Monaten noch mit einer aktiven Tuberkulose entlassen werden mußte. Eine Weiterbehandlung ist daher erforderlich.

Bei dem zweiten Kinde, einem 9 Jahre alten Jungen, war vor einem Jahre ein tuberkulöser Speicheldrüsenabsceß aufgetreten, der schon im Krankenhaus, u. a. mit Röntgenbestrahlungen behandelt worden war. Das Kind befand sich jetzt zum erstenmal im Seehospiz. Die Diagnose war durch Operation mit histologischer Untersuchung gesichert. Weitere Organmanifestationen waren nicht vorhanden.

II. Allergische Erkrankungen

1. Asthma bronchiale und asthmatische Bronchitis

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	242
	LVA Hannover	27
	LVA, sonstige	1
	Landschaftsverband Münster	45
	Sozialämter	21
	Krankenkassen	59
	Ersatzkassen	59
	Selbstzahler	39
	Sonstige Kostenträger	39
	Freiplatz	1
		<hr/> 533

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
Säuglinge	4	—	4
1 Jahr	32	15	47
2 Jahre	41	22	63
3 "	71	30	101
4 "	42	23	65
5 "	37	15	52
6 "	34	10	44
7 "	19	6	25
8 "	19	4	23
9 "	18	8	26
10 "	16	12	28
11 "	14	8	22
12 "	11	5	16
13 "	10	2	12
14 "	2	2	4
15 "	—	1	1
	<hr/> 370	<hr/> 163	<hr/> 533

Allergie in der Familie und näheren Verwandtschaft:

Asthma	96
Ekzem	19
Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	11
Asthma und Ekzem	7
Asthma sowie Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	3
Ekzem " " " " "	3
Asthma und Ekzem sowie " " "	1
Sehr starke familiäre Belastung	5
Keine familiäre Belastung	279
Keine näheren Angaben	109
	<hr/> 533

Allergie in der eigenen Anamnese:

Früher Ekzem	78
Heuschnupfen	2
Nahrungsmittelallergie	4
Arzneimittelallergie	1
Früher Ekzem und Nahrungsmittelallergie	1
Außer Asthma keine weiteren allergischen Erscheinungen	409
Keine näheren Angaben	38
	<hr/> 533

Eine auffallend starke psychische Überlagerung war bei 9 Kindern vorhanden

Beginn der Krankheit:

Im Säuglingsalter	200
" 2. Lebensjahr	77
" 3. bis 4. Lebensjahr	76
" 5. " 6. "	22
" 7. " 8. "	11
" 9. " 10. "	6
" 11. " 14. "	5
Nicht bekannt	136
	<hr/> 533

Vorausgegangene Behandlung:

Hausarzt	84
Krankenhaus	46
Krankenhaus mehrfach	38
Kuren im Binnenland	12
" " Gebirge	15
" " an der See	82
" " im Binnenland und Gebirge	3
" " " und an der See	13
" " Gebirge und an der See	15
" " Binnenland, Gebirge und an der See	1
Keine näheren Angaben	224
	<hr/> 533

Behandlung im Seehospiz:

1. stationäre Behandlung	454
2. " " , bei Aufnahme Befund besser als bei der vorigen	52
3. " " " " " "	11
4. " " " " " "	2
5. " " " " " "	2
2. " " , bei Aufnahme Befund nicht wesentlich besser als bei der vorigen	10
3. " " " " " "	2
	<hr/> 533

Brustformen:

Normale Thoraxform	327
Flacher Thorax	72
Trichterbrust, leicht	12
Trichterbrust, stark	2
Asymmetrischer Thorax	23
Hühnerbrust	31
Harrison'sche Furchen, rachitisch	19
Thorax piriformis	17
Leicht faßförmiger Asthmatorax	29
Faßförmiger Asthmatorax	1
	<hr/> 533

Zustand der Rachen- und Gaumentonsillen:

Rachen- und Gaumentonsillen unauffällig	352
Adenoide vorhanden	4
Tonsillenhypertrophie vorhanden	84
Adenoide und Tonsillenhypertrophie vorhanden	3
Chronische Tonsillitis vorhanden	4
Adenotomie war durchgeführt	25
Tonsillektomie war durchgeführt	43
Adenotonsillektomie war durchgeführt	18
	<hr/> 533

Spezielle medikamentöse Therapie:

Eine spezielle medikamentöse Therapie war nicht erforderlich	334
Nur Hustensaft	83
Wenig Antiasthmatica	67
Mehrfach Antiasthmatica	28
Häufig Antiasthmatica	4
Einmal Corticoid-Präparate	9
Mehrfach " " "	7
Dauerbehandlung mit Corticoid-Präparaten (Versuch des Absetzens blieb erfolglos)	1
	<hr/> 533

Behandlungsdauer:

Bis zu einem Monat	3
" " 2 Monaten	64
" " 3 "	398
" " 4 "	57
" " 5 "	7
" " 6 "	2
Über 6 Monate	2
	<hr/> 533

Durchgeführt wurde im Seehospiz:

Adenotomie	1
Empfohlen wurde:	
Adenotomie	3
Tonsillektomie	2
Adenotonsillektomie	2

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	11
Durch Facharzt	10
In Klinik	1
Wiederholung an der Nordsee	135
" " im Mittelgebirge	1

Differenzierte Asthmadignose und Verlauf

Nie asthmatische Beschwerden, kein objektiver Befund	20	Nach Befund u. Anamnese kein sicherer Anhalt für Asthma	68	Spastische Bronchitis bei Kindern ohne Atemnot	47	Asthmatisch. Bronchitis bei Kleinkindern (keine Deform. d. Thorax, keine Anfälle, aber typ. Befund mit gelegentl. Atembehinderung)	19	Asthm. Bronchitis bei Kleinkindern mit Atemnot (und anhaltend spastischem Befund)	48	Asthma bronchiale (ohne Deform. d. Thorax, typ. Anfälle nur anamnestisch und selten)	7	Asthma bronchiale (typ. Anfälle ohne Thoraxdeformierung)	—	Asthma mit Asthmathorax (Thorax piriformis oder leicht faßförmig)	—	Asthma mit Emphysem u. faßförmigem Thorax mit starrem Schultergürtel)	6	Heuschnupfen	215
Nie asthmatische Beschwerden, aber objektiver Befund	—	—	25	37	22	14	21	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146
Nur am Anfang asthmatische Beschwerden oder typischer Auskultationsbefund	—	—	6	7	5	4	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Nur einmal oder zweimal Erscheinungen	1	1	21	25	15	9	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
Mehrfach leichte Beschwerden während der ersten Hälfte	—	—	1	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Mehrfach leichte Beschwerden während der ganzen Zeit	—	—	1	2	4	2	3	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Starke oder häufige Beschwerden am Anfang	—	—	—	1	2	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Starke Beschwerden während der ganzen Zeit	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Starke und anhaltende Beschwerden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Status asthmaticus	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	21	122	123	74	78	52	55	2	6	533									

Nebenbefunde:

Adipositas	13	Mediastinalverziehung	1
Akne juvenilis	2	Nasenschleimhautpolypen	1
Alopecia areata	1	Orthostatische Kreislaufschwäche	1
Amaurose nach Unfall	1	Otitis fibrosa, Zustand nach Operation	1
Anämie, Eisenmangel-	1	Periphere Durchblutungsstörung	40
Analprolaps	1	Pityriasis rosea	1
Atelektase	1	Progressive Muskeldystrophie	1
Brechungsanomalien der Linse	4	Psoriasis	1
Debilität	1	Rektusdiastase	1
Erb'sche Lähmung	1	Retentionscyste	1
Fehlen des rechten Kleinfingers, angeboren	1	Sinusitis maxillaris	12
Gaumenspalte, Zustand nach Operation	1	Spina bifida occulta	1
Hernia inguinalis	3	Strabismus	7
Hernia umbilicalis	3	Struma	2
Herzgeräusch, akzidentell	5	Tuberkulose, inaktiv, mit Kalkschatten	2
Humerusschaftfraktur, Zustand nach	1	Vegetative Dystonie	2
Hyperkeratose oder Ichthyosis	2	Vitiligo	1
Interdigitalmykose	3	Vitium cordis	2
Kryptorchismus	4		

Interkurrente Erkrankungen:

Analprolaps	1
Cystitis	1
Exanthem, allergisch	5
Exanthem, Arzneimittel-	5
Gastroenteritis	19
Herdnephritis	1
Kreislaufschwäche, postinfektlös	1
Lymphadenitis colli	8
Nephritis	1
Parulis	2
Quinke-Oedem	1
Sinusitis maxillaris	2
Vulvovaginitis	1

Infekte der Luftwege:

Fieberhafter Infekt, symptomarm	22
Fieberhafte Rhinopharyngitis	163
Grippaler Infekt	75
Fieberhafter Infekt mit asthmatisch. Erscheinungen	77
Fieberhafte Bronchitis	75
Bronchopneumonie	13
Segment- oder Lobärpneumonie	1
Otitis media	35
Angina lacunaris	74

Infektionskrankheiten:

Enteritis Gärtner	8
Hepatitis epidemica	3
Keuchhusten	8
Masern, 5 mal mit Otitis media	
2 mal mit Pneumonie	31
Mumps, 1 mal mit Meningitis serosa	14
Röteln	1
Scharlach	5
Windpocken	19

Verlaufsbeurteilung

Beginn der Behandlung im Monat	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker ge- störter Verlauf, nicht ganz symptomfrei bei Entlassung)	Nicht befriedigend	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Januar	39	35	9	—	—	83
Februar	7	17	3	—	—	27
März	16	11	5	1	—	33
April	34	27	4	—	—	65
Mai	12	13	5	—	—	30
Juni	34	18	4	—	—	56
Juli	21	20	2	—	—	43
August	17	22	3	—	—	42
September	12	23	5	—	1	41
Oktober	11	30	4	—	1	46
November	25	20	3	—	—	48
Dezember	4	10	4	—	1	19
	232	246	51	1	3	533

2. Asthma und Neurodermitis

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	57
	LVA Hannover	9
	Landschaftsverband Münster	24
	Sozialämter	8
	Krankenkassen	27
	Ersatzkassen	28
	Selbstzahler	9
	Sonstige Kostenträger	9
		<hr/> 171

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
1 Jahr	12	—	12
2 Jahre	9	4	13
3 "	26	11	37
4 "	16	8	24
5 "	17	5	22
6 "	11	6	17
7 "	6	1	7
8 "	6	4	10
9 "	8	4	12
10 "	5	2	7
11 "	3	2	5
12 "	3	1	4
14 "	1	—	1
	<hr/> 123	<hr/> 48	<hr/> 171

Allergie in der Familie und näheren Verwandtschaft:

Asthma	23
Ekzem	20
Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	3
Asthma und Ekzem	9
Asthma sowie Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	2
Asthma und Ekzem sowie Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	1
Sehr starke familiäre Belastung	3
Keine " " "	80
Keine näheren Angaben	30
	<hr/> 171

Allergie in der eigenen Anamnese:

Außer Asthma und Ekzem keine weiteren allergischen Erscheinungen	156
Heuschnupfen	2
Nahrungsmittelallergie	4
Keine näheren Angaben	9
	<hr/> 171

Beginn der Krankheit:

Im Säuglingsalter	129
" 2. Lebensjahr	11
" 3. bis 4. Lebensjahr	7
" 5. " 6. "	1
" 7. " 8. "	1
Nicht bekannt	22
	<hr/> 171

Vorausgegangene Behandlung:

Nur Hausarzt	25
Hausarzt und Krankenhaus	15
Krankenhaus mehrfach	13
Kuren im Binnenland	5
" im Gebirge	8
" an der See	36
" im Binnenland und an der See	1
" im Gebirge und an der See	7
Keine näheren Angaben	61
	<hr/>
	171

Behandlung im Seehospiz:

1. Stationäre Behandlung	135
2. " " , bei Aufnahme Befund besser als bei der vorigen	19
3. " " " " " "	5
2. " " , bei Aufnahme Befund nicht wesentlich besser als bei der vorigen	6
3. " " " " " "	5
4. " " " " " "	1
	<hr/>
	171

Brustformen:

Normale Thoraxform	108
Flacher Thorax	16
Trichterbrust, leicht	9
Trichterbrust, stark	1
Asymmetrischer Thorax	14
Hühnerbrust	9
Harrison'sche Furchen, rachitisch	3
Thorax piriformis	7
Leicht faßförmiger Asthmathorax	4
	<hr/>
	171

Zustand der Rachen- und Gaumentonsillen:

Rachen- und Gaumentonsillen unauffällig	107
Adenoide vorhanden	3
Tonsillenhypertrophie vorhanden	31
Adenoide und Tonsillenhypertrophie vorhanden	1
Chronische Tonsillitis vorhanden	1
Adenotomie war durchgeführt	6
Tonsillektomie war durchgeführt	17
Adenotonsillektomie war durchgeführt	5
	<hr/>
	171

Empfohlen wurde 1 Adenotomie und 1 Adenotonsillektomie.

Komplikationen von Asthma und Ekzem:

Auffallende psychische Überlagerung	2
Kombination mit Ichthyosis leichten Grades (an ekzemfreien Stellen, vorwiegend am Rumpf)	21
Kombination mit Ichthyosis starken Grades (an ekzemfreien Stellen, vorwiegend am Rumpf)	1
Bakterielle Superinfektion an einzelnen Stellen	4
Superinfektion mit Pilzen	2
Keine Komplikationen	141
	<hr/>
	171

Therapie mit Asthmamitteln oder Ekzemsalbe:

Keine spezielle Therapie erforderlich	18
Nur Hustensaft oder indifferente Salbe	22
Wenig Asthmamittel oder spezielle Ekzemsalbe, aber keine Corticoide	33
Mehrfach " " "	41
Viel " " "	21
Einmal Corticoide bei Asthma	1
Mehrfach Corticoide erforderlich	4
Dauerbehandlung mit Corticoiden erforderlich	1
Ekzemsalbe und wenig Corticoid-Salben	25
Ekzemsalbe und häufig Corticoid-Salben	4
Ekzemsalbe und häufig Corticoid-Salben und Corticoide per os	1
	<hr/>
	171

Behandlungsdauer:

Bis zu einem Monat	2
" " 2 Monaten	16
" " 3 "	129
" " 4 "	17
" " 5 "	5
" " 6 "	2
	<hr/>
	171

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	11
Durch Facharzt	4
Wiederholung an der Nordsee	45

Asthma und Ekzem - differenzierte Diagnose

	Nur Ekzemneigung, jetzt erscheinungsfrei	Frühexsudatives Ekzematoid (Säuglingsekzem, vorwiegend nässendes Gesichtsekzem)	Neurodermitis chronica circum- scripta (nur einzelne Herde)	Neurodermitis chronica diffusa (mit Lichenifikation nur an den Prädilektionsstellen)	Neurodermitis chronica diffusa (an den Prädilektionsstellen, aber auch nässend)	Neurodermitis chronica diffusa (ausgedehnt und nässend, auch außerhalb der Prädilektions- stellen)	Neurodermitis chronica diffusa (ausgedehnt und fast den ganzen Körper betreffend)	Seborrhoisches Ekzem	Seborrhoide Form der Neurodermitis	Pruriginöse Form der Neurodermitis	Gesamtzahl
Nach Befund und Anamnese kein sicherer Anhalt für Asthma	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	6
Spastische Bronchitis bei Kindern ohne Atemnot	7	—	9	10	3	3	—	1	1	—	34
Asthm. Bronch. bei Kleinkindern (keine Deform. d. Thorax, keine Anfälle, aber typischer Befund mit gelegentlicher Atembehinderung)	5	1	8	14	1	4	—	—	1	1	35
Asthmatische Bronchitis bei Kleinkindern mit Atemnot (und anhaltend spastischem Befund)	2	—	11	4	—	10	—	—	—	—	27
Asthma bronchiale (ohne Deform. d. Thorax, typische Anfälle nur anamnestisch und selten)	5	—	8	24	1	—	1	—	—	1	40
Asthma bronchiale (typische Anfälle ohne Thoraxdeformierung)	—	—	4	5	1	2	1	—	—	—	13
Asthma mit Asthmatorax (Thorax piriformis oder leicht faßförmig)	1	—	3	7	—	2	1	—	—	—	14
Asthma mit Emphysem (und faßförmigem Thorax mit starrem Schultergürtel)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Heuschnupfen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	24	1	43	68	6	21	3	1	2	2	171

Nebenbefunde:

Adipositas	2
Bronchiectasie	1
Extrasystolie	1
Herzgeräusch, akzidentell	3
Interdigitalmykose	2
Kryptorchismus	1
Orthostatische Kreislaufschwäche	2
Periphere Durchblutungsstörung	11
Sinusitis maxillaris	1
Sprachfehler (Lispeln)	1
Strabismus	3
Struma	2
Taubstummheit	2
Vegetative Dystonie	1
Verletzung der Hornhaut	1

Interkurrente Erkrankungen:

Exanthem, allergisch	3
Gastroenteritis	7
Kreislaufschwäche, postinfektiös	2
Lymphadenitis colli	2
Myokarditis, infektiös - toxisch	1
Nephritis	1
Parulis	1

Infekte der Luftwege:

Fieberhafter Infekt, symptomarm	15
Fieberhafte Rhinopharyngitis	67
Grippaler Infekt	29
Fieberhafter Infekt mit asthmatischen Erscheinungen	24
Fieberhafte Bronchitis	32
Bronchopneumonie	2
Otitis media	5
Angina lacunaris	29

Infektionskrankheiten:

Enteritis Gärtner	2
Hepatitis epidemica	1
Keuchhusten	3
Masern	3
Mumps	2
Röteln	1
Windpocken	11

Verlaufsbeurteilung

Beginn der Behandlung im Monat	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, nicht ganz symptomfrei bei Entlassung)	Ausreichend	Nicht befriedigend	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Januar	5	14	5	—	—	—	24
Februar	2	6	5	—	—	—	13
März	5	5	6	—	—	1	17
April	4	7	6	—	—	—	17
Mai	7	6	2	—	—	—	15
Juni	2	3	4	—	1	—	10
Juli	10	8	1	—	1	—	20
August	7	4	2	—	—	1	14
September	4	2	—	—	—	1	7
Oktober	2	11	2	2	—	—	17
November	2	5	5	1	—	—	13
Dezember	2	1	1	—	—	—	4
	52	72	39	3	2	3	171

3. Neurodermitis

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	80
	LVA Hannover	5
	Landschaftsverband Münster	38
	Sozialämter	8
	Krankenkassen	59
	Ersatzkassen	36
	Selbstzahler	24
	Sonstige Kostenträger	26
		<hr/> 276

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
Säuglinge	1	2	3
1 Jahr	14	5	19
2 Jahre	12	18	30
3 "	26	16	42
4 "	14	15	29
5 "	26	6	32
6 "	14	14	28
7 "	7	6	13
8 "	7	4	11
9 "	13	7	20
10 "	14	11	25
11 "	5	4	9
12 "	2	3	5
13 "	2	4	6
14 "	—	4	4
	<hr/> 157	<hr/> 119	<hr/> 276

Allergie in der Familie und näheren Verwandtschaft:

Asthma	8
Ekzem	37
Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	3
Arzneimittelallergie	1
Asthma und Ekzem	15
Ekzem sowie Heuschnupfen oder Nahrungsmittelallergie	2
Sehr starke familiäre Belastung	5
Keine " "	132
Keine näheren Angaben "	73
	<hr/> 276

Allergie in der eigenen Anamnese:

Früher Asthma	17
Heuschnupfen	1
Früher Asthma und Heuschnupfen	2
Nahrungsmittelallergie	7
Heuschnupfen und Nahrungsmittelallergie	1
Außer Ekzem keine weiteren allergischen Erscheinungen	234
Keine näheren Angaben	14
	<hr/> 276

Beginn der Krankheit:

Im Säuglingsalter	184
" 2. Lebensjahr	23
" 3. bis 4. Lebensjahr	11
" 5. " 6. "	2
" 7. " 8. "	3
" 9. " 10. "	2
Nicht bekannt	51
	<hr/> 276

Vorausgegangene Behandlung:

Nur Hausarzt	53
Hausarzt und Krankenhaus	42
Krankenhaus mehrfach	26
Kuren im Binnenland	1
" im Gebirge	3
" an der See	54
Keine näheren Angaben	97
	<hr/> 276

Behandlung im Seehospiz:

1. Stationäre Behandlung	231
2. " " , bei Aufnahme Befund besser als bei der vorigen	27
3. " " " " " "	4
2. " " , bei Aufnahme Befund nicht wesentlich besser als bei der vorigen	11
3. " " " " " "	1
4. " " " " " "	1
6. " " " " " "	1
	<hr/> 276

Zustand der Rachen- und Gaumentonsillen:

Rachen- und Gaumentonsillen unauffällig	199
Tonsillenhypertrophie vorhanden	42
Adenoide und Tonsillenhypertrophie vorhanden	4
Chronische Tonsillitis vorhanden	1
Adenotomie war durchgeführt	3
Tonsillektomie war durchgeführt	22
Adenotonsillektomie war durchgeführt	5
	<hr/> 276

Komplikationen des Ekzems:

Auffallende psychische Überlagerung	1
Kombination mit Ichthyosis leichten Grades (an ekzemfreien Stellen, vorwiegend am Rumpf)	33
Kombination mit Ichthyosis starken Grades (an ekzemfreien Stellen, vorwiegend am Rumpf)	1
Kombination mit Erythrodermie	1
Bakterielle Superinfektion an einzelnen Stellen	22
Bakterielle Superinfektion ausgedehnt	4
Superinfektion mit Pilzen	3
Keine Komplikationen	211
	<hr/> 276

Therapie mit Ekzemsalbe:

Keine spezielle Therapie erforderlich	17
Nur indifferente Salben	22
Differente Salben zeitweilig, aber keine Corticoid-Salben	41
" " mehrfach, " " "	50
" " viel, " " "	34
Ekzemsalben und wenig Corticoid-Salben	86
Ekzemsalben und häufig Corticoid-Salben	24
Ekzemsalben und häufig Corticoid-Salben und Corticoide per os	2
	<hr/> 276

Behandlungsdauer:

Bis zu einem Monat	7
" " 2 Monaten	44
" " 3 "	188
" " 4 "	33
" " 5 "	3
" " 6 "	1
	<hr/> 276

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	7
Durch Facharzt	2
Wiederholung an der Nordsee	82

Differenzierte Ekzemiadiagnose und Verlauf

	Nur Ekzemneigung, jetzt erscheinungsfrei	Frühexsudatives Ekzematoid (Säuglingsekzem, vorwiegend nässendes Gesichtsekzem)	Neurodermitis chronica circumscripta (nur einzelne Herde)	Neurodermitis chronica diffusa (mit Lichenifikation nur an den Prädilektionsstellen)	Neurodermitis chronica diffusa (an den Prädilektionsstellen, aber auch nässend)	Neurodermitis chronica diffusa (ausgedehnt und nässend, auch außerhalb der Prädilektions- stellen)	Neurodermitis chronica diffusa (ausgedehnt und fast den ganzen Körper betreffend)	Seborrhoisches Ekzem	Seborrhoische Form der Neurodermitis	Pruriginöse Form der Neurodermitis	Gesamtzahl
Nie ekzematöse Veränderungen der Haut	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
Auffallend rasche Besserung	—	—	5	7	1	2	1	—	1	1	18
Bei Aufnahme leichter Befund mit kontinuierlicher Besserung	—	—	30	41	2	1	—	—	1	—	75
Bei Aufnahme starker Befund mit kontinuierlicher Besserung	—	—	3	34	5	24	6	1	—	—	73
Ein Schub am Anfang, danach Abklingen	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4
Ein Schub im Verlauf, danach Abklingen	—	—	6	15	3	6	—	1	—	1	32
Mehrere Schübe, danach Abklingen	—	—	1	11	7	3	1	—	1	—	24
Geringer oder mäßiger Befund mit Verschlechterung oder ungenügender Rückbildung	—	—	4	4	—	6	1	—	—	—	15
Starker Befund mit mäßiger Rückbildung	—	1	1	3	1	7	6	—	—	—	19
Starker Befund mit ungenügender Rückbildung	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4
	11	1	52	117	20	52	16	2	3	2	276

Nebenbefunde:

Adipositas	4	Rektusdiastase	1
Akne juvenilis	2	Schiefhals, Zustand nach Operation	1
Brechungsanomalien der Linse	2	Sinusitis maxillaris	1
Debilität, 3 mal frühkindlicher Hirnschaden	4	Sprachfehler (Lispeln)	1
Gaumenspalte, Zustand nach Operation	1	Star, angeboren, Verdacht auf	1
Hernia umbilicalis	2	Strabismus	6
Herzgeräusch, akzidentell	4	Struma	4
Interdigitalmykose	3	Taubstummheit	1
Kryptorchismus	2	Teratomartige Neubildung am Bulbus	1
Otitis media chronica	1	Tuberkulose, inaktiv, mit Kalkschatten	1
Periphere Durchblutungsstörung	19	Vegetative Dystonie	7

Interkurrente Krankheiten:

Ekzema herpetikum	1
Exanthem, allergisch	4
Exanthem, Arzneimittel-	2
Gastroenteritis	3
Herdnephritis	1
Humerusschaffraktur, supracondylär	1
Kreislaufschwäche, postinfektiös	1
Lymphadenitis calli	1
Myokarditis, infektiös - toxisch	1
Nephritis	1
Thrombose im rechten Bein	1

Infekte der Luftwege:

Fieberhafter Infekt, symptomarm	28
Fieberhafte Rhinopharyngitis	66
Grippaler Infekt	43
Fieberhafte Bronchitis	28
Bronchopneumonie	4
Segment- oder Lobärpneumonie	1
Otitis media	12
Angina lacunaris	42

Infektionskrankheiten:

Enteritis Gärtner	6	Mumps	15
Hepatitis epidemica	1	Röteln	1
Keuchhusten	15	Scharlach	2
Masern, einmal mit Otitis media	14	Windpocken	8

Verlaufsbeurteilung

Beginn der Behandlung im Monat	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, nicht ganz symptomfrei bei Entlassung)	Ausreichend	Nicht befriedigend	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Januar	12	9	15	—	2	—	38
Februar	5	8	9	1	1	—	24
März	3	2	6	—	1	—	12
April	5	10	8	1	4	—	28
Mai	6	5	3	—	—	—	14
Juni	12	9	18	—	—	—	39
Juli	7	12	6	1	—	—	26
August	11	6	2	1	1	1	22
September	7	13	3	—	—	—	23
Oktober	3	11	2	—	1	2	19
November	1	7	12	1	1	—	22
Dezember	2	3	2	1	1	—	9
	74	95	86	6	12	3	276

III. Erkrankungen der Atemwege

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	251
	LVA Hannover	5
	Landschaftsverband Münster	26
	Sozialämter	10
	Krankenkassen	38
	Ersatzkassen	20
	Selbstzahler	34
	Sonstige Kostenträger	13
	Freiplätze	2
		<u>399</u>

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
Säuglinge	6	1	7
1 Jahr	21	4	25
2 Jahre	10	14	24
3 "	27	9	36
4 "	33	18	51
5 "	42	15	57
6 "	26	14	40
7 "	20	11	31
8 "	19	8	27
9 "	15	7	22
10 "	12	17	29
11 "	14	9	23
12 "	10	5	15
13 "	6	2	8
14 "	2	2	4
	<u>263</u>	<u>136</u>	<u>399</u>

Diagnosen:	Infektanfälligkeit	123
	Recidivierende Bronchitis	223
	Chronische Bronchitis	27
	Deformierende Bronchitis (beginnende Bronchiektasenbildung)	5
	Bronchiektasen	7
	Lungenresektion, Zustand nach, wegen recidivierender Bronchopneumonien mit zystischer Degeneration	1
	Lymphadenitis colli, recidivierend	1
	Mediastinalverziehung nach links durch Brochusstenose	1
	Mucoviscidosis	3
	Pleuraempyem, Zustand nach	1
	Pleuritis exsudativa, Zustand nach	1
	Rhinitis vasomotorica	1
	Sinusitis maxillaris	5
		<u>399</u>

Beginn der jetzigen Erkrankung:

Im Säuglingsalter	99
" 2. Lebensjahr	27
" 3. bis 4. Lebensjahr	31
" 5. " 6. "	14
" 7. " 8. "	11
" 9. " 10. "	4
" 11. " 14. "	1
Nicht bekannt	212
	<u>399</u>

Vorausgegangene Behandlung:

Nur Hausarzt	52
Nur Krankenhaus	36
Krankenhaus mehrfach	18
Kuren im Binnenland	18
" im Gebirge	4
" an der See	41
" im Binnenland und an der See	1
" im Gebirge und an der See	2
Erneute Behandlung im Seehospiz	33

Nebenbefunde:

Adipositas	7	Mißbildung der 4. Rippe links	1
Akne juvenilis	3	Orthostatische Kreislaufschwäche	1
Amaurose nach Kalkverätzung	1	Otitis media chronica	1
Atelektasen	2	Periphere Durchblutungsstörung	36
Brechungsanomalien der Linse	3	Perthes'sche Erkrankung	1
Debilität, einmal frühkindlicher Hirnschaden		Poliomyelitis, Zustand nach	1
einmal wahrscheinlich ablagebedingt	2	Psoriasis	2
Hernia inguinalis	3	Sinusitis maxillaris	15
Herzgeräusch, akzidentell	4	Sprachfehler	1
Hydrocele testis rechts	1	Strabismus	6
Hyperkeratose oder Ichthyosis	3	Struma	4
Hypospadias glandis	1	Tuberkulose, inaktiv	10
Innenohrschwerhörigkeit	1	Vegetative Dystonie	8
Kryptorchismus	1	Zahnfistel	1
Luxationsfraktur des Ellenbogengelenks, Zustand nach	1		

Befund bei der Aufnahme:

EZ normal, AZ gut	123
EZ " AZ noch befriedigend	47
EZ " AZ beeinträchtigt	23
EZ reduziert, AZ gut	30
EZ " AZ noch befriedigend	100
EZ " AZ beeinträchtigt	40
EZ stark reduziert, AZ noch befriedigend	13
EZ " " AZ beeinträchtigt	14
EZ reichlich, AZ noch befriedigend	9
	<hr/> 399

Körperhaltung:

Gute Haltung	222
Schlaife Haltung mit ausgleichbarem Rundrücken	145
Rundrücken, schlecht ausgleichbar	19
Hohlrücken	2
Kyphoskoliose leichten Grades	9
" durch Krankheit	1
" stärkeren Grades	1
	<hr/> 399

Brustformen:

Normale Thoraxform	283
Flacher Thorax	54
Trichterbrust, leicht	17
Trichterbrust, stark	2
Asymmetrischer Thorax	12
Hühnerbrust	11
Harrison'sche Furchen, rachitisch	20
	<hr/> 399

Zustand der Rachen- und Gaumentonsillen:

Rachen- und Gaumentonsillen unauffällig	229
Adenoide vorhanden	6
Tonsillenhypertrophie vorhanden	75
Adenoide und Tonsillenhypertrophie vorhanden	3
Chronische Tonsillitis vorhanden	4
Adenotomie war durchgeführt	20
Tonsillektomie war durchgeführt	52
Adenotonsillektomie war durchgeführt	10
	<hr/> 399
Adenotomie wurde im Seehospiz durchgeführt	3
Adenotonsillektomie wurde durchgeführt	2
Adenotomie empfohlen	5
Tonsillektomie empfohlen	2

Behandlungsdauer:

Bis zu einem Monat	8
" " 2 Monaten	61
" " 3 "	287
" " 4 "	36
" " 5 "	7
	<hr/> 399

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	14
Durch Facharzt	10
In Klinik	2
Verlegung direkt in Klinik	1
Wiederholung an der Nordsee	24

Interkurrente Erkrankungen:

Blutungsanämie	1
Exanthem, allergisch	5
Exanthem, Arzneimittel-	1
Gastroenteritis	9
Hämatom, großes, punktiert	1
Interdigitalmykose	1
Lymphadenitis colli	6
Parulis	2
Peritonsillarabszess	1
Sinusitis maxillaris	1
Stomatitis	1

Infekte der Luftwege:

Fieberhafter Infekt, symptomarm	17
Fieberhafte Rhinopharyngitis	120
Grippaler Infekt	62
Fieberhafte Bronchitis	53
Bronchopneumonie	7
Otitis media	24
Angina lacunaris	60

Infektionskrankheiten:

Enteritis Gärtner	5	Mononukleose, infektiöse	1
Hepatitis epidemia	4	Mumps	5
Keuchhusten	3	Scharlach	3
Masern, 2 mal mit Otitis media	8	Windpocken	14

Verlaufsbeurteilung

Diagnosen	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, bei Entlassung nicht ganz symptomfrei)	Ausreichend	Nicht befriedigend*	Unbeeinflusst	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Infektanfälligkeit	41	65	16	—	—	—	1	123
Recidivierende Bronchitis	102	100	16	1	1	—	3	223
Chronische Bronchitis	16	8	3	—	—	—	—	27
Deformierende Bronchitis	3	1	1	—	—	—	—	5
Bronchiektasen	2	2	1	1	—	1	—	7
Sinusitis maxillaris	1	3	1	—	—	—	—	5
	165	179	38	2	1	1	4	390

Weiter war der Verlauf bei:

Lungenresektion, Zustand nach	sehr gut	1
Lymphadenitis colli, recidivierend	gut	1
Mediastinalverziehung durch Bronchusstenose	ausreichend	1
Mucoviscidosis	ausreichend	2
"	unbeeinflusst	1
Pleuraempyem, Zustand nach	sehr gut	1
Pleuritis exsudativa, Zustand nach	gut	1
Rhinitis vasomotorica	sehr gut	1
		9

Verlaufsbeurteilung

Beginn der Behandlung im Monat	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, bei Entlassung nicht ganz symptomfrei)	Ausreichend	Nicht befriedigend	Unbeeinflusst	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Januar	16	24	10	—	1	1	1	53
Februar	13	16	—	—	—	—	—	29
März	8	8	5	—	—	—	—	21
April	22	23	4	—	—	—	—	49
Mai	14	14	3	1	—	—	—	32
Juni	31	13	1	1	—	1	1	48
Juli	26	16	1	1	—	—	—	44
August	8	12	3	1	—	—	—	24
September	10	18	2	—	—	—	1	31
Oktober	7	17	5	—	—	—	—	29
November	10	18	2	1	—	—	1	32
Dezember	3	2	2	—	—	—	—	7
	168	181	38	5	1	2	4	399

IV. Sonstige Erkrankungen

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	50
	LVA Hannover	4
	Landschaftsverband Münster	8
	Sozialämter	2
	Krankenkassen	4
	Ersatzkassen	5
	Selbstzahler	10
	Sonstige Kostenträger	5
	Freiplätze	2
		<hr/> 90

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
2 Jahre	1	2	3
3 "	1	1	2
4 "	5	2	7
5 "	1	7	8
6 "	3	4	7
7 "	—	1	1
8 "	2	3	5
9 "	8	4	12
10 "	7	7	14
11 "	5	6	11
12 "	4	5	9
13 "	5	4	9
14 "	—	2	2
	<hr/> 42	<hr/> 48	<hr/> 90

Diagnosen:

Erholungsbedürftigkeit, allgemeine	8
Erholungsbedürftigkeit, stark reduzierter EZ	11
Unterentwicklung	24
Orthostatische Kreislaufstörung	2
Vegetative Labilität	12
Adipositas	9
Dermatitis herpetiformis Duhring	1
Hyperkeratose mit Impetiginisierung	1
Ichthyosis vulgaris	3
Psoriasis vulgaris	13
Hemiplegie, geburtstraumatisch, Zustand nach	1
Kniegelenkerguß, recidivierend	1
Osteomyelitis chronica, rechte Tibia	1
Osteomyelitis recidiv., linker Unterkiefer	1
Poliomyelitis, Zustand nach	1
Scheuermann Syndrom	1
	<hr/> 90

Nebenbefunde:

Adipositas	2
Akne juvenilis	2
Alopecia areata	1
Debilität	1
Exophthalmus und Hypertelorismus	1
Hernia inguinalis	1
Herzgeräusch, akzidentell	3
Interdigitalmykose	1
Kryptorchismus	1
Orthostatische Kreislaufschwäche	2
Periphere Durchblutungsstörung	15
Strabismus	5
Struma	3
Tuberkulose, inaktiv, mit Kalkschatten	2
Vegetative Dystonie	5

Interkurrente Erkrankungen u. Infektionskrankheiten:

Cystitis	1
Erysipel	1
Exanthem, toxisch	1
Hepatitis epidemica	1
Keuchhusten	1
Masern	1
Mumps	1
Myalgie der linken Halsseite	1
Röteln	1
Scharlach	1
Windpocken	3

Infekte der Luftwege:

Fieberhafter Infekt, symptomarm	8
Fieberhafte Rhinopharyngitis	18
Grippaler Infekt	7
Fieberhafte Bronchitis	3
Brochopneumonie	1
Otitis media	1
Angina lacunaris	14

Körperhaltung:

Gute Haltung	40
Schlafe Haltung mit ausgleichbarem Rundrücken	33
Rundrücken, schlecht ausgleichbar	10
Hohlrücken	3
Kyphoskoliose leichten Grades	2
Kyphoskoliose stärkeren Grades	2
	<hr/> 90

Brustformen:

Normale Thoraxform	69
Flacher Thorax	9
Trichterbrust, leicht	5
Trichterbrust, stark	2
Thorax asymmetrisch	4
Harrison'sche Furche, rachitisch	1
	<hr/> 90

Zustand der Rachen- und Gaumentonsillen:

Rachen- und Gaumentonsillen unauffällig	63
Adenoide vorhanden	1
Tonsillenhypertrophie vorhanden	8
Adenoide und Tonsillenhypertrophie vorhanden	2
Adenotomie war durchgeführt	2
Tonsillektomie war durchgeführt	12
Adenotonsillektomie war durchgeführt	2
	<hr/> 90

Hier wurde bei 2 Kindern eine Adenotonsillektomie durchgeführt

Behandlungsdauer:

Bis zu einem Monat	3
" " 2 Monaten	18
" " 3 "	57
" " 4 "	10
" " 5 "	1
" " 6 "	1
	<hr/> 90

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	1
Durch Facharzt	2
Wiederholung an der Nordsee	5

Verlaufsbeurteilung

Beginn der Behandlung	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, bei Entlassung nicht ganz symptomfrei)	Ausreichend	Nicht befriedigend	Unbeeinflusst	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Januar	1	5	6	1	1	1	1	13
Februar	1	5	1	1	2	1	1	9
März	—	1	—	1	—	—	—	2
April	3	1	1	—	—	—	—	5
Mai	2	5	—	—	—	—	—	7
Juni	4	2	2	—	1	—	—	9
Juli	4	9	1	—	—	—	1	15
August	4	1	2	—	—	—	—	7
September	—	3	1	—	—	1	—	5
Oktober	1	3	2	2	—	—	—	8
November	2	1	2	—	—	—	—	5
Dezember	—	3	2	—	—	—	—	5
	22	39	20	3	3	1	2	90

Verlaufsbeurteilung

Diagnosen	Sehr gut (günstiger Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Gut (leicht gestörter Verlauf, Entlassung symptomfrei)	Befriedigend (stärker gestörter Verlauf, bei Entlassung nicht ganz symptomfrei)	Ausreichend	Nicht befriedigend	Unbeeinflusst	Vorzeitig abgeholt	Gesamtzahl
Erholungsbedürftigkeit, allgemeine	3	5	—	—	—	—	—	8
Erholungsbedürftigkeit, stark reduzierter EZ	3	5	3	—	—	—	—	11
Unterentwicklung	3	14	3	2	1	—	1	24
Orthostatische Kreislaufstörung	1	—	—	—	—	—	1	2
Vegetative Labilität	7	5	—	—	—	—	—	12
Adipositas	—	1	6	1	—	1	—	9
Hauterkrankungen (außer Ekzem)	4	5	7	—	2	—	—	18
Sonstige	1	4	1	—	—	—	—	6
	22	39	20	3	3	1	2	90

V. Einweisungen aus Norderney

Wegen akuter Erkrankungen wurden 101 Kinder durch Norderneyer Ärzte eingewiesen, darunter 3 mal aus Baltrum und 1 mal aus Norddeich.

Kostenträger:	Krankenkassen in Ostfriesland	25
	Andere Krankenkassen	35
	Ersatzkassen	22
	Selbstzahler	18
	Sonstige Kostenträger	1
		<u>101</u>

Alter bei der Aufnahme	Interne Krankheiten		Infektionskrankheiten		Zusammen
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	
Säuglinge	8	7	—	1	16
1 Jahr	4	5	2	3	14
2 Jahre	6	4	—	1	11
3 "	2	2	1	1	6
4 "	1	—	—	1	2
5 "	3	1	1	2	7
6 "	3	1	1	3	8
7 "	2	—	3	1	6
8 "	5	5	4	1	15
9 "	2	—	—	—	2
10 "	3	2	—	—	5
11 "	2	2	—	—	4
12 "	1	—	—	—	1
13 "	1	1	—	2	4
	43	30	12	16	101

Diagnosen:

Die Behandlung dieser 101 Kinder erfolgte wegen der nachstehend aufgeführten Krankheiten. 28 mal handelte es sich um Infektionskrankheiten.

Acetonämisches Erbrechen	2	Jleus, Strangulation	1
Angina lacunaris und follicularis	7	Luxatio coxae congenita	1
Appendicitis	2	Neuropathie (Milieuschaden)	1
Asthma bronchiale, Status asthmaticus	1	Otitis media	3
Begleitkind	2	Oxyuriasis	1
Bronchitis	6	Pluriorificielle Ektodermose (Stevens-Johnson Syndrom)	1
Bronchopneumonie	4	Poliomyelitis, Zustand nach (neue Gipsriegelschale)	1
Commotio cerebri	1	Pseudocroup	1
Dystrophie	2	Pylorospasmus	1
Ekzern, konstitutionell, superinfiziert	5	Pyodermie	1
Enteritis	3	Pyurie	2
Enterocolitis	1	Retardierung, psychisch	1
Enuresis und Enkopresis	1	Retropharyngealabscess	1
Exanthem, makulopapulös, allergisch	1	Schlafmittelvergiftung durch Contergan bei Keuchhusten	1
Fieberkrämpfe bei Angina katarhalis	1	Segmentpneumonie	2
Frühgeburt	4	Sinubronchitis	1
Glomerulonephritis	1	Sinusitis maxillaris	1
Grippaler Infekt	5	Spasmophilie	1
Hepatopathie, z. B.	1		
Hyperostose, kortikale, infantile (Caffey Syndrom)	1		
			<u>73</u>

Infektionskrankheiten:

Diphtherie	1
Diphtherie-Bazillenträger	1
Hepatitis epidemica	1
Masern	5
Masern-Croup	1
Pertussis, einmal am 19. Tag Mumps	5
Ruhr-Flexner	1
Scharlach	2
Varicellen	11
	<hr/>
	28

Behandlungsdauer:

Bis zu 5 Tagen (Beobachtungsfall)	22
" " 14 Tagen	46
" " 1 Monat	24
" " 2 Monaten	9
	<hr/>
	101

Behandlungserfolg:

Geheilt	78
Gebessert	10
Unverändert	5
Vorzzeitig abgeholt	6
Verschlechtert	2
	<hr/>
	101

Nebenbefunde und interkurrente Erkrankungen:

Amourose nach Unfall	1
Cystopyelitis	2
Exanthem, Arzneimittel-	1
Hernia umbilicalis	1
Herzgeräusch, akzidentell	1
Infektanämie	1
Myokarditis, infektiös - toxisch	1
Omphalitis	1
Otitis media chronica	1
Periphere Durchblutungsstörung	1
Sinusitis maxillaris	1
Strabismus	1
Fieberhafte Rhinopharyngitis	3
Grippaler Infekt	2
Fieberhafte Bronchitis	1
Bronchopneumonie	1
Angina lacunaris	3

Empfohlene Weiterbehandlung:

Durch Hausarzt	10
Durch Facharzt	5
In Klinik	1
Verlegung direkt in Klinik	2

VI. Hausgemeinschaft

Die ambulante und stationäre Behandlung des Personals sowie die vorgeschriebenen Kontrolldurchleuchtungen und -aufnahmen erfolgten durch die Oberärztin.

Einstellungsuntersuchungen	155
Sprechstundenfälle (nur 1. Untersuchung und Beratung gezählt)	193
Arbeitsunfähigkeitserklärungen	94
Überweisungen an Fachärzte	16

Stationäre Behandlung:

Im Seehospiz	14
Im Städtischen Krankenhaus Norderney	4
In auswärtigen Krankenanstalten	5

Die stationäre Behandlung im Seehospiz von Angehörigen unserer Hausgemeinschaft war wegen folgender Erkrankungen erforderlich:

Angina lacunaris	3
Enteritis-Breslau	1
Enteritis-Gärtner	1
Gastritis chronica anacida	1
Grippaler Infekt	1
Hepatitis epidemica	5
Otitis media	1
Parotitis epidemica	1

VII. Operations-Abteilung

Operative Eingriffe:

Halslymphknoten-Exstirpationen	5
Verschiedene Eingriffe	51

Gipsverbände: 9

Hals-Nasen-Ohren-Fachärztin:

Untersuchungen	101
Kleine Eingriffe	6
Adenotomien	4
Adenotonsillektomien	5
Tonsillektomie	1

Behandlungen:

Inhalationen	3 286
Kurzwellen-Bestrahlungen	741
Sollux-Bestrahlungen	44

Untersuchungen:

Fraktionierte Magenausheberungen	16
Sternalpunktion	1

VIII. Röntgen-Abteilung

Durchleuchtungen:	Thorax, Magen-Darm-Passagen		551
Aufnahmen:	a) Organe		
	Thorax	562	
	Abdomen	14	
	Nierenbecken, Gallenblase	5	
	b) Knochen:		
	Schädel, Nasennebenhöhlen, Kieferknochen	149	
	Wirbelsäule, Becken, Schultergürtel	43	
	Extremitäten	84	
	Zahnfilme	12	869
			<u>1420</u>
Elektrokardiogramme:			85

IX. Laboratorium

a) Klinische Untersuchungen:

Blutbilder	3 840	
Bestimmung der BKS	3 636	
Blutungs- und Gerinnungszeit	24	
Thrombozyten	3	
Blutgruppenbestimmungen und Rh-Faktor	8	
Knochenmarksausstrich	1	
Urin-Status	5 813	
Stuhluntersuchungen (Fett, Stärke, Muskelfasern, Wurmeier)	138	
Analabstriche (auf Oxyureneier)	3 412	
Liquoruntersuchungen (Zellzahl, Pandy, Zucker)	10	16 885

b) Chemische Untersuchungen:

Bilirubin	51	
Blutzucker	51	
Diastase	82	
Gesamt-Eiweiß	9	
Indikan	4	
17-Keto-Steroide	30	
Magensaft	16	
Rest-Stickstoff	12	
Takata-Ara-Reaktion	48	
Weltmann'sches Koagulationsband	44	347

c) Bakteriologische und serologische Untersuchungen:

Diphtherie	6	
Tuberkulose	17	
Typhus-Paratyphus-Enteritis-Ruhr-Gruppe	155	
Varia (Eitererreger)	114	
Bakterien-Resistenzbestimmungen	51	
Pilze	6	349
		<u>17 581</u>

X. Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge

a) Veröffentlichungen:

- 87) **Menger:** 75 Jahre Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney. Heilbad und Kurort **13**, 7, 159 (1961)
- 88) „ Die Entwicklung der Meeresheilkunde und der Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney. Zschr. angewandte Bäder- und Klimaheilkunde **8**, 606 (1961)
- 89) „ Beurteilung der Erfolgsaussichten heilklimatischer Kuren bei Kindern an der Nordsee aufgrund katamnestischer Erhebungen. Heilbad und Kurort **13**, 9, 200 (1961)
- 90) „ Das Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney (Seine Entwicklung im Werden der deutschen Meeresheilkunde). Bade-Courier Norderney 12. Jg., Nr. 8, 9 und 10 vom 5., 12. und 19. August 1961
- 91) **Sommer:** Zur Behandlung der Oxyuriasis mit Dilombrin. Dtsch. med. Journ. **12**, 651 (1961)

b) Vorträge:

- 93) **Menger:** Erfolgsaussichten der Klimatherapie an der Nordsee.
(Jubiläums-Veranstaltung im Seehospiz, Norderney, 26. 5. 1961)
- 94) „ Medizin-historischer Rückblick auf die Entwicklung der Meeresheilkunde und der Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney. (Jubiläums-Feier im Seehospiz, Norderney, 27. 5. 1961)
- 95) „ Ekzem beim Kinde. (Diskussionsbeitrag beim II. Fortbildungs-Kolloquium der Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde in Lübeck am 2. 6. 1961.
Tagungsbericht über die 10. Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde. Hansisches Verlagskontor Lübeck, 1961)
- 96) „ Über die Häufigkeit und Altersverteilung der verschiedenen Hautkrankheiten im Kindesalter. (Diskussionsbeitrag bei der Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Lübeck am 3. 6. 1961)
- 97) „ Dokumentation über Behandlung und Kurerfolg in einer Kinderheilstätte an der Nordsee. (Vortrag auf dem Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Balneologie, Bioklimatologie und physikalische Therapie in Braunlage am 11. 10. 1961)

Vorlesungen an der Universität Mainz:

Sommer-Semester 1961: Bioklimatologie

Winter-Semester 1961/62: Gesundheitsfürsorge und Vorsorge im Kindesalter.

Personalia

Veränderungen:

Dr. med. Karl-Heinz Mielke scheidet am 30. 9. 1961 nach 2^{3/4}jähriger Mitarbeit als Assistenz-Arzt aus.

Dr. med. Sigrid Malkmus scheidet am 15. 10. 1961 nach 1^{3/4}jähriger Mitarbeit als Assistenz-Ärztin aus.

Dr. med. Anny Stieglitz, Assistenz-Ärztin vom 1. 7. bis 31. 8. 1961.

Dr. med. Ilse Otten, Assistenz-Ärztin vom 1. 10. bis 31. 12. 1961.

Dr. med. Annemarie Röpke, Medizinal-Assistentin vom 15. 5. bis 15. 9. 1961.

Dr. med. Katharina Marquardt, Medizinal-Assistentin ab 15. 11. 1961.

Zur Famulatur waren im Jahre 1961 im Seehospiz:

cand. med. Bärbel Irion, Univ. Hamburg

cand. med. Helga Kersten, Med. Akademie Düsseldorf

cand. med. Gerd Lischka, Med. Akademie Düsseldorf

cand. med. Helmut Pfob, Univ. Wien

Als Doktoranden führten experimentelle Arbeiten über Klimatherapie durch:

cand. med. Wolfdietrich Unger, Univ. Mainz

cand. med. Mokhtar Vatankhah, Univ. Mainz

Anhang:

Statistischer Bericht der Verwaltung

Belegung 1961

	Zahl der Patienten	Verpflegungs-Tage	Jahresdurchschnitt	
			je Tag	Behandlungs-dauer
Kinder	1 990	130 679	358	66
Personal	14	294	1	21
Summe	2 004	130 973	359	65

Zu- und Abgänge

		1960		1961	
Bestand 1. Januar		302		255	
z u	Kinder	1 591		1 737	
	Personal	5	1 596	12	1 749
Jahres - Summe		1 898		2 004	
a b	Kinder	1 640		1 768	
	Personal	3	1 643	14	1 782
Bestand 31. Dez.		255		222	

Übersicht über die Kostenträger

	1960	1961
B. f. A. Berlin	—	—
LVA Düsseldorf	988	810
LVA Münster	6	4
LVA Hannover	49	75
LVA Oldenburg	2	2
Tbc.-Fürsorge Bremen	152	172
Sozialämter, verschiedene	119	115
Kr. Kassen Ostfriesland	45	31
Kr. Kassen, übrige	285	457
Kr. Kassen Bundesbahn	10	11
Ruhrknappschaft Bochum	12	28
Landschaftsverband Münster	126	163
Selbstzahler	90	131
Buurman-Stiftung	2	—
Andere Freiplätze	12	5
Jahres-Summe	1 898	2 004

Personal - Übersicht

		Bestand 1. 1. 61	Bestand 1. 1. 62
1.	Leiter und Chefarzt	2	2
2.	Oberarzt und Assistenz-Ärzte	5	4
3.	Mutterhaus - Schwestern	51	48
4.	Freie Schwestern	13	18
5.	Kindergärtnerinnen	10	9
6.	Kinderpflegerinnen	9	9
7.	Krankengymnastinnen	2	1
8.	Lehrkräfte	2+)	1+)
9.	Praktikantinnen	4	7
10.	Technische Assistentinnen	2++)	2++)
11.	Büro - Angestellte	8	6
12.	Hausangestellte	43	42
13.	Diakonische Helferinnen	5	5
14.	Männliche Angestellte	9	10
Insgesamt:		165	164

+) und 1 Mutterhaus-Schwester
++) und 2 Mutterhaus-Schwestern

Die Postanschrift lautet:

Kinderkrankenhaus SEEHOSPIZ „Kaiserin Friedrich“

2982 Nordseebad Norderney

Postfach 520

Zweiganstalt des

Diakonissen-Mutterhauses „Kinderheil“

3388 Bad Harzburg

Kleine Krodostraße 6

Fernruf: Norderney (04932) 485

Telegramme: SEEHOSPIZ Norderney

Postscheck: Hannover 354 14

Bank: Norderneyer Bank, Norderney

Pflegesatz: z. Z. 16.— DM täglich, einschl. Kurtaxe und ärztl. Betreuung; Sonderberechnung von Röntgen-Aufnahmen und besonders teureren Medikamenten; für Selbstzahler ärztliche Sondergebühren

Aufnahme-Bedingungen werden auf Wunsch zugesandt

Sämtliche Anfragen können gerichtet werden an die Verwaltung des SEEHOSPIZES.